



Tanz im Freien

Von Dr. Wolfgang Bruhn

*Komm mit, o Schöne, komm mit mir zum Tanze!
Tanzen gehöret zum festlichen Tag!*

(Goethe, Weichselied zum Tanze)

*Es ist ein Reihen geschlungen,
Ein Reihen auf dem grünen Plan . . .
Hebt, hebt im Tanz die Füße
Auf lenzeliche Art.*

(O. J. Bierbaum, Tanzlied)

So klingt es aus dem Munde alter und neuer Dichter, und es fiel nicht schwer, fast zu jedem der hier folgenden Bilder ein passendes Dichterwort, von Anakreon bis Bierbaum, zu finden. Denn die Sehnsucht der Menschen, sich von den Sorgen des Alltags zu lösen und in Gottes freier Natur, „befreit von der Schwere des Leibes“, dahinzuschweben, zu tanzen



Phot. Schloebauer

Bacchantischer Tanz nach altgriechischem Muster durch die Margaret Morris-Tanzschule in einem Garten zu Chelsea

789